

## Bericht vom Besuch der „Ideen-Expo“ am 16. Juni 2019

Neues entdecken und selbst ausprobieren – das bietet die „Ideen-Expo“ auf dem Messegelände Hannover. Genau das Richtige für Geflüchtete und ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der „Willkommensgruppe“ des Vereins Gemeinsam leben in Langenhagen.

Der Eintritt zur „Ideen-Expo“ ist frei. Für Fahrkarten und Verpflegung während des ganztägigen Ausfluges gab die Initiative „Stiftungen helfen“ einen großzügigen Zuschuss – herzlichen Dank!



Ein „Muss“ ist ein Foto unserer 39-köpfigen Gruppe vor dem Gang auf das Gelände

Zunächst wurden wir von einem riesigen Verbotsschild begrüßt. Dazu gehörten auch wieder Kameras, daher haben wir wieder nur wenige Handyfotos erstellt.

Am Eingang wurden auf Wunsch mit der Handy-Nr. der Mutter/des Vaters zu beschriftende Armbänder verteilt, damit diese im Falle vermisster Kinder angerufen werden können.

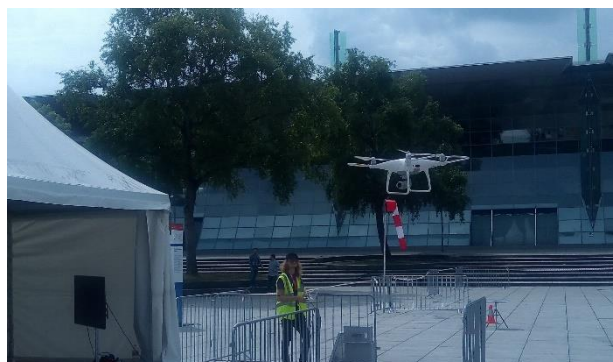
Dadurch wurde das Wiederfinden von Jasmins Tochter Mariaam erleichtert.

Auf dem Bild ist Yasmin mit Hussein zu sehen. Er hat als einziger das Armband selbst wieder abgerissen.

Studierende der Hochschule Osnabrück (3./4. Semester) haben in 2er Teams zahlreiche flugfähige Drohnen-Prototypen gebaut. Bis 2028 wollen sie die Drohnen so gut entwickeln, dass diese Einsatzkräfte bestmöglich unterstützen können. Die Livebilder einer fliegenden Drohne haben wir uns auf einem Bildschirm angesehen.



Auch auf der Ideen-Expo gibt es Regeln!  
Prima Idee: Armbänder für Kinder



Eine Drohne in Aktion

Die schöne Bühne von 2017 wurde wieder aufgebaut. Die Besucher wurden per Kamera auf den Monitor übertragen und der Kommentator hat diese lustig kommentiert. Unter anderem hat später Ranga Yogeshwar in der Show „Wissen live“ anhand des Bildes einer Katze erklärt, welchen Teil der Katze der Mensch ~ und im Gegensatz dazu ein Computer zuerst sieht und warum das so ist.



Die Showbühne auf der Ideen-Expo 2019

Jetzt hat sich die Gruppe aufgelöst und wir sind in Kleingruppen über die Ideenexpo gegangen.

Besucher konnten in den Korb eines Ballons steigen und wurden dann von einem Kran hochgezogen. Von uns hat sich aber niemand getraut.



Der Ballon am Kran – nicht in Fahrt

Die Halle 9 hat uns am Besten gefallen: Dort haben sich einige selbst eine Kette vergoldet und Petra hat sich den Herzanhänger sogar noch graviert. Des Weiteren haben sich einige am Stand der Arbeitsagentur Bewerbungsfotos kostenlos erstellen lassen.



Am Stand von Nordzucker war u.a. Shabaan im „Wattfieber“ und hat durch Drehen einer Kurbel weit über 100 Watt elektrische Leistung erzeugt. Der Rekord der Ideenexpo lag allerdings bei 258. Zur Belohnung gab es einen Strohhut.

Shahad probierte sich als Kamerafrau aus und Shavin durfte sich in diversen Posen fotografieren.

Ein anderer interessanter Platz war auch bei den Johannitern, die sehr gekonnt an jedem der das wollte eine Wunde aufgemalt haben. Damit hat Shavin natürlich in Folge sehr viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Wir wären gerne auch noch bei einer Vorführung einer Mondlandung dabei gewesen, aber da war die Wartezeit viel zu lang.



Filmreife „Verletzung“  
und Meeting mit einem Roboter



Wir hatten die Möglichkeit mit tollen Bikes einen Parcours zu fahren, und bei der Polizei waren deren ausgestellten Fahrzeuge zu bestaunen.



In Halle 7 hat die Firma Claas Trecker ausgestellt und Shabaan hat diesen für ein Foto genutzt.

Nochmals vielen Dank an „Stiftungen helfen“, die unserem Verein durch ihren Zuschuss ermöglicht haben, diesen erlebnisreichen, spannenden und informativen Tag auf der „Ideen-Expo“ zu verbringen. Für unsere „Willkommensgruppe“ war dieser gemeinsame Ausflug ein tolles Ereignis, an das wir uns alle lange erinnern werden.

Verein Gemeinsam leben in Langenhagen e.V.

[www.gemeinsam-leben-in-langenhagen.de](http://www.gemeinsam-leben-in-langenhagen.de)